



Verwaltungsgericht Aachen • Postfach 101051 • 52010 Aachen

10.11.2011

Seite 1/2

Herrn  
Jörg Bergstedt  
Ludwigstraße 1  
35447 Reiskirchen

Aktenzeichen: 6 K 831/11  
bei Antwort bitte angeben

Telefon: 0241 9425-33237 und  
0241 9425-63237

Telefax: 0241 9425-83204

## L a d u n g

Sehr geehrter Herr Bergstedt,  
in dem Verwaltungsrechtsstreit

Jörg Bergstedt  
gegen

Bundesrepublik Deutschland

ist mündliche Verhandlung vor dem Verwaltungsgericht Aachen im  
Justizzentrum, Adalbertsteinweg 92, 52070 Aachen, Sitzungssaal A  
2.011, Haus A, 2. OG,

**auf Montag, den 5. Dezember 2011, 11.15 Uhr**

anberaumt worden.

Zu diesem Termin werden Sie mit dem Hinweis geladen, dass bei  
Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt und entschieden  
werden kann (§ 102 der Verwaltungsgerichtsordnung - VwGO -).

In der mündlichen Verhandlung werden die Beteiligten oder ihre mit  
Vollmacht versehenen Vertreter gehört (§ 103 Abs. 3 VwGO).

Ihr persönliches Erscheinen ist ratsam.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Verwaltungsgericht Aachen  
Adalbertsteinweg 92  
im Justizzentrum  
52070 Aachen  
Telefon: 0241 9425-0  
Telefax: 0241 9425-83204  
[www.vg-aachen.nrw.de](http://www.vg-aachen.nrw.de)

Bahn: AC-Hbf. oder AC-Rothe  
Erde Busse: Linien 5, 15, 25,  
35, 45, 55, 65, 75, 68 und 166  
Haltestelle: Josefskirche/Jus-  
tizzentrum Parkmöglichkeit:  
APAG-Parkhaus Adalbert-  
steinweg/Friedrichstraße



10.11.2011  
Seite 2/2

Ich gebe Ihnen Gelegenheit, etwaige weitere Erklärungen zu dem bisherigen Klagevorbringen, insbesondere hinsichtlich der Gründe, auf die Sie Ihr Begehren stützen, dem Gericht **bis einschließlich zehn Tage vor dem Termin zur mündlichen Verhandlung** vorzulegen und dabei alle erheblichen Tatsachen sowie die Beweismittel (insbesondere Zeugen- und Sachverständige mit ladungsfähiger Anschrift) anzugeben.

Auf § 87 b Abs. 3 VwGO weise ich hin. Danach kann das Gericht Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf der Frist vorgebracht werden, zurückweisen und ohne weitere Ermittlungen entscheiden, wenn ihre Zulassung nach der freien Überzeugung des Gerichts die Erledigung des Rechtsstreites verzögern würde und der Beteiligte die Verspätung nicht genügend entschuldigt.

**Bringen Sie bitte diese Ladung zum Termin mit.**

**Am Eingang des Gerichts findet eine Einlasskontrolle statt. Halten Sie hierzu bitte ein gültiges Ausweispapier (Personalausweis, Reisepass oder einen gleichgestellten Identitätsnachweis) zur Einsicht bereit!**

**Da die Einlasskontrolle u. U. eine längere Zeit in Anspruch nimmt, sollten Sie ein gewisses Zeitpolster einplanen, um pünktlich im Gerichtssaal erscheinen zu können.**

Zur Erreichbarkeit des Verwaltungsgerichts beachten Sie bitte die Anlage.

Mit freundlichen Grüßen  
Hammer  
Richter am Verwaltungsgericht



Beglaubigt

Bewersdorff, VG-Beschäftigte  
als Urkundsbeamtin  
der Geschäftsstelle

Der Eingang zum Justizzentrum befindet sich am Adalbertsteinweg 92 beim sog. Torhaus.

Bei Anreise mit der Deutschen Bahn ist das Justizzentrum von Aachen Hauptbahnhof fußläufig in etwa 25 bis 30 Minuten erreichbar; vom Bahnhof Rothe Erde aus beträgt die fußläufige Wegstrecke etwa 15 bis 20 Minuten. Bei diesen Zeitangaben ist bereits in etwa berücksichtigt, dass es in der Regel zu einigen Minuten Wartezeit im Rahmen der Eingangskontrolle sowie am Info-Point kommen kann.

Bei Anreise mit den Bussen des AVV sollte die Haltestelle Josefskirche/Justizzentrum angesteuert werden; diese Haltestelle wird von allen 5er-Linien (5, 15, 25, 35, 45, 55, 65 und 75) bedient. Darüber hinaus wird die Haltestelle auch von den Linien 68 und 166 angefahren.

Bei Anreise mit dem Pkw kommt die Benutzung des APAG-Parkhauses Adalbertsteinweg 36 in Betracht. Wegen der Einzelheiten (Öffnungszeiten, Tarife usw.) wird auf die Internetseite der APAG ([www.apag.de](http://www.apag.de)) verwiesen. Dieses Parkhaus liegt bei Anfahrt über den Adalbertsteinweg von Osten kommend (z. B. vom Verteilerkreis Europaplatz aus) auf der linken Seite; hinter einer in der Straßenmitte platzierten Bushaltestelle befindet sich eine Linksabbiegespur, von deren Ende aus die Einfahrt des Parkhauses erreicht werden kann. Zur besseren Orientierung mag ein gelb-blaues "Lidl"-Transparent dienen, das an der Häuserzeile in unmittelbarer Nähe der Parkhauseinfahrt angebracht ist.

Bei Anreise von Westen, d. h. vom Kaiserplatz aus, liegt die Parkhauseinfahrt auf der rechten Seite, so dass man unproblematisch einfahren kann.

Es ist wenig sinnvoll, das Parkhaus des Justizzentrums links neben dem Haupteingang anzu-steuern, da die hier zur Verfügung stehenden Plätze zu den Zeiten des Sitzungsbetriebs in der Regel belegt sind.

